

11.a) Rund um den Flughafen – Rückfahrt vom Besucherpark nach Poing

| | |
|-------------------------|---|
| Länge/Varianten | Kurze Tour ohne Besucherhügel Süd 25 km; Lange Tour mit Besucherhügel Süd 34 km |
| Anmerkung: | Für kleine Kinder – als Selbstfahrer oder im Anhänger – nicht geeignet; in den zahlreichen Unterführungen ist der Verkehrslärm fast unerträglich |
| Beschilderung | weiß-grün; die Beschilderung „Flughafen- Rundweg“ ist äußerst dürftig |
| Öffentl. Verkehrsmittel | Sollten Sie am Flughafen München – Besucherpark aufgeben wollen, können Sie mit der S 8 zum Ostbahnhof und mit der S 2 (Gleis 5 mit Lift) nach Poing zurückfahren – ist keine Schande! |
| Steigungen | von Fuxleben auf die Anhöhe hinauf, ebenso in Finsing |
| Charakter | Weit als Hin- und Rückweg, aber nicht zu anstrengend, kaum Steigungen; das internationale Flair entschädigt uns dafür |
| Anmerkung | Hofläden Huber in Finsing und Zehmerhof mit Café in Gelting |
| Einkehren | <i>Schwaig (nördl. Oberding):</i> Sportgaststätte mit Biergarten (Mo Ruhetag, ,Di-Fr ab 18 Uhr geöffnet); <i>Oberding:</i> Deimel's LandGH Schmid mit Terrasse (Mi Ruhetag, werkt. Nachm. geschlossen); <i>Notzing:</i> GH Kandler mit traumhaftem Rosengarten und Terrasse, leider in 2024 geschlossen); <i>Moosinning:</i> Daimerwirt mit <u>Biergarten</u> (Mi Ruhetag); <i>Gelting:</i> Cafe Zehmerhof (So/Di Ruhetage) |

Was ist zu sehen?

Wir kurven nach Stopp beim Besucherhügel Süd – mit Paradeblick auf die südliche Start- und Landebahn, die nur 200 m vor uns liegt - durch das NSG Schwaiger Moos (lange Tour), nehmen evtl. noch ein Bad im Notzinger Weiher, bevor wir heimwärts streben.

Den Besucherpark verlassen wir links neben der Treppe nach Norden, dort rechts, und bleiben ganz knapp am Hügel entlang. In einer Röhre unterqueren wir die nördliche Flughafenzufahrt, gleich danach steuern wir rechts hinauf und darüber weg (Brücke schieben!) abwärts in einer langen Rechtskurve. Dabei unterqueren wir die westlichen Flugzeugzufahrten zur nördlichen Start- und Landebahn. Dann halbrechts geht es bergan und unter der Zufahrt des Terminals 1 (A – E) hindurch. Immer am Maschendrahtzaun entlang, auch nach einer Doppelkurve, erreichen wir direkt am Radweg links ein Treppenhaus. Hier können wir, wenn wir wollen, auf die Zufahrt zum Terminal 2 hinaufkommen (dort oben rechts hinunter zu einem Parkplatz an den Bushaltestellen – ab dort nur noch Fußweg). Doch das ist für die meisten von uns heute nicht die Hauptaufgabe.

Wir bleiben unten am Radweg, am Zaun, und unterqueren mit ziemlich viel Lärm die östlichen Flugzeugzufahrten zur Start- und Landebahn. Achten Sie bitte auch auf die Baustellenzufahrten. Hier hat der Radweg zwar Vorfahrt, aber ein Lkw hat doch, wenn er von der Straße kommt, noch ziemlich

Tempo drauf und das könnte für uns Radler gefährlich sein! Nach ca. 1 km am Zaun entlang kommen wir an eine Querstraße von rechts. Diese überqueren wir vorsichtig und radeln geradeaus weiter.

Nach etwa 300 m biegt der RW halbrechts um, wir sind nun ein Stück auf der alten Landstraße zwischen Erding und Freising. Dafür ist schlagartig der starke Lärm weg. Was Sie noch hören und sehen sind die Starts und/oder Landungen auf der nördlichen Start- und Landebahn. Die alte Straße führt über ein Brückerl und an einigen verlassenen Bauten vorbei. Rechts ein Gehölzstreifen; dort finden Sie ab und zu eine Tafel des Flughafen-Umweltrundwegs. Nach ca. 1200 m ist die schöne Straße überraschend mit einem Sperrschild zu Ende – hier kreuzt nach ein paar hundert Metern der Flughafen-Südring. Wir dürfen hier nur links abbiegen auf Kies und gelangen bald darauf an die S-Bahntrasse, die hier östlich des Flughafens wieder auftaucht. Da geht's nur rechtsrum, unter der Brücke über den Südring durch und rechts zu einer kleinen Brücke über den Graben, der uns hier begleitet. Diese überqueren wir, und drüben müssen wir eine Entscheidung treffen.

Kurze Route, also schnelle Heimfahrt – oder über den Besucherhügel und gut 1 Std. mehr??

Hier die kurze Heimfahrt:

Wir lenken nach links am Graben entlang, dann geht's vor der Bahntrasse rechts herum und wieder auf Teer zu einem Kreisverkehr, dort rechts – das ist die Lohstraße in **Schwaigerloh**. Wir haben hier einen Fuß- und RW und beschreiben eine Linkskurve. Auch dort treffen wir auf einen Kreisverkehr und lenken erneut nach rechts. Und auch das ist die Lohstraße. Sie macht einen Halblinksknick und heißt dann Freisinger Straße. Mit mäßigem Verkehr rollen wir durch **Schwaig** hindurch, fahren über die Dörfer, die gerade vorher die Gfällach aufgenommen hat. Rechts mündet die Schulstraße ein mit der langen Heimfahrtsroute.

Hier die ausgedehnte Tour über den Besucherhügel Süd:

Nach der Brücke über den Abfanggraben drehen wir auf rechts und überqueren vorsichtig die Schnellstraße. Geradeaus weiter, teils durch Wald unter der Start- und Landebahn Süd hindurch (laut! Links eine Wildruhezone!!) kommen wir an eine Teerstraße. Dort fahren wir rechts, auf einer Brücke wieder über den Graben und gleich danach links am Abfanggraben entlang. Wir hören links jenseits des Abfanggrabens die Straße nach Hallbergmoos. Rechts von uns verläuft der Flughafenzaun eine ganze Weile – kein Schatten!. Dabei ist rechts von uns die Start- und Landebahn deutlich zu vernehmen. Einige Zeit danach wird der Abfanggraben nass. Nach 2 ½ km biegt unser Kiesweg links über den Graben hinüber zur Hallbergmoser Straße und vor uns erhebt sich der **Besucherhügel Süd**.

An der Straße zuerst 100 m links und dann rechts ab zum Parkplatz. Zu sehen ist von dort oben der Flughafen mit südlicher Start- und Landebahn, Tower und Terminals, Frachtgebäuden und Wartungshallen.

Gleich östlich des Aussichtshügels Süd beim Parkplatz zieht sich von der Kreisstraße ein Kiessträßchen südlich weg (Egerstraße). Wir folgen ihm auf ca. 300 m und biegen mit ihm links um. Nach weiteren 400 m geradeaus ins NSG Schwaiger Moos – eine ruhige Naturgegend, lichte Auwälder, Sumpfwiesen, später Felder. Rechts bleibt das Umspannwerk Schwaig liegen. Auf der

Flurstraße kommen wir wieder auf Teer zu den ersten Häusern von Schwaig, rechts von uns kommt hier auch die Gfällach an. Dann rechts darüber, auf der Schulstraße weiter, über die Dorfen und zur Freisinger Straße., dort rechts. Dort treffen wir auch auf die verkürzte Route.

Weitere Heimfahrt auf beiden Routen:

An der Gabelung bleiben wir links auf der Freisinger Straße, können jedoch gleich danach rechts in die Hochstraße einbiegen. Sie biegt dann am Ortsrand rechts ab, wir fahren geradeaus weiter. Damit sind wir weg vom Verkehr. Sie führt uns als Faganastraße nach **Oberding** hinein. Die Tassilostraße queren wir, radeln auf der Kornfeldstraße weiter, und wenn diese nach links abbiegt, fahren wir geradeaus. Später führt uns der Grasfeldweg geradeaus weiter und kurz vor dem Ortsende biegen wir rechts ein zu den letzten Häusern der Sonnenstraße. Ein Wegerl bringt uns am Ende zur Hauptstraße und zum Schulzentrum von Oberding. Ab dort gibt es einen RW auf der Westseite nach links, der uns an den Rand von **Notzing** bringt. Die Dorfen fließt rechts in der Senke.

An der zentralen Kreuzung wartet der GH Kandler auf uns. Weiter geradeaus, am Ortsende rechts das Schloss hinter vielen Bäumen, etwas weiter draußen rechts der **Notzinger Badeweiher**. Unser RW neben der Straße bringt uns nach **Moosinning**, wo wir neben der Freisinger Straße ankommen (mehr über Moosinning erfahren Sie bei Tour 12). Wir queren bei der Kapelle die B 388, links/rechts; und fahren auf der Neuchinger Straße südwärts. Die Kirche bleibt links oben. Am Ortsende setzt sich links unser RW fort, der unter dem Damm des Isarkanals entlangführt.

Am Ortsbeginn von **Niederneuching** biegt der RW vor dem Trafohäusl links an den Kanal ab und führt uns zur Münchener Straße (St 2082) und darüber weg. Zuerst am Kanal entlang, dann auf einer Brücke hinüber und rechts an der Kreisstraße entlang kommen wir nach **Oberneuching**. In der Ortsmitte fahren wir geradeaus an Schloss und Kirche vorbei, an der zweiten Straße (Römerstraße) rechts aus dem Dorf hinaus. Über die Einöde **Fuxleben** treten wir ein Stück bergauf und erreichen auf dem Neuchinger Weg **Finsing**. An der Hofener Straße links, an der Kirche vorbei ins Dorf hinunter. An der Vorfahrtstraße geht es rechts, an der Geltinger Straße vor dem Berg links. Auch hier haben wir einen kleinen Aufstieg. Oben finden Sie rechts von der Straße den Hofladen Huber u.a. mit einer guten Käseauswahl und gutem Bauernbrot. In **Gelting** landen wir auf der Finsinger Straße, die an der Markt-Schwabener-Straße endet. Geradeaus auf RW geht's weiter bis zur Kirche, dann um die Rechtskurve herum und links in die Neufarner Straße und zurück über **Ottersberg** nach **Poing**. Die beste Route zum Bf zweigt halbrechts auf Höhe des Sportparks zur Hängebrücke hinauf ab; dort oben rechts wieder hinab in den Schulhof und hinaus zur Blumenstraße. Diese queren wir beim Fahrbahnteiler und lenken geradeaus zum Teich und links unter der Gruber Straße durch zum Marktplatz.